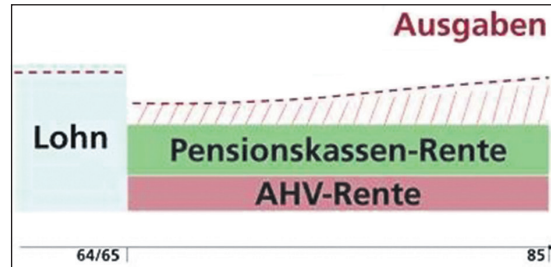


Eine Pensionsplanung für den 3. Lebensabschnitt

Die Pensionierung ist ein wichtiges Ereignis. Heute umso mehr als früher, deshalb wird eigenverantwortliches Handeln immer wichtiger. Die steigende Lebenserwartung und die derzeit tiefen Zinsen zwingen die Pensionskassen, ihre Umwandlungssätze zu senken, was die Renten erheblich reduziert. Deshalb ist es wichtig, frühzeitig – bereits ab Alter 50 – mit der persönlichen Planung zu beginnen. Gute Vorbereitung bringt Zufriedenheit und Sicherheit im Alter.

Vor der Pensionierung stellen sich wichtige Fragen. Zum Beispiel:

- Reicht mein Geld aus, um den gewohnten Lebensstil fortzuführen?
- Soll ich die Rente oder das Kapital aus der Pensionskasse beziehen?
- Wie soll ich mit der Hypothek umgehen? Soll ich sie zurückzahlen oder nicht? Habe ich dann noch genügend Liquidität im Alter?
- Kann ich mir einen vorzeitigen Ruhestand leisten?
- Soll ich mich in die Pensionskasse einkaufen und damit meine Altersleistungen aufbessern?
- Beziehe ich meine Vorsorgegelder steuerlich optimal?
- Habe ich die gesetzlichen Fristen im Griff?
- Habe ich alle steuerlichen Optimierungen im gesetzlichen Rahmen ausgeschöpft?



Diese und noch weitere Fragen lassen sich mit einer persönlichen Pensionsplanung beantworten. Wer seinen 3. Lebensabschnitt solide vorbereiten will, sollte sich frühzeitig damit auseinandersetzen. Je früher mit der Planung begonnen wird, desto mehr Zeit hat man, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Häufig reichen die AHV- und die Pensionskassenrente nicht aus, um die Lebenshaltungskosten zu decken. Mit einer Pensionsplanung lässt sich beispielsweise ermitteln, wieviel zusätzliches Kapital benötigt wird, um diese Lücke zu schliessen. Stellt sich heraus, dass dieses Kapital fehlt, können Sie sich überlegen, ob dieses Vermögen vor der Pensionierung noch angespart werden kann. Natürlich müssen Sie sich auch mit den Ausgaben

auseinandersetzen und allenfalls das Budget reduzieren. Oder Sie müssen sich Gedanken über die persönliche Wohnsituation (Verkauf Einfamilienhaus, Kauf oder Miete einer kleineren Liegenschaft) machen.

Die Grafik zeigt beispielhaft den Ausgabenüberschuss (rot schraffiert) auf, welcher durch Vermögen zu decken ist.

Eine seriöse Einkommens- und Vermögensplanung schafft Klarheit über den 3. Lebensabschnitt, und ist Basis für die erwähnten wichtigen Entscheidungen. Aus einer Pensionsplanung der Aargauischen Kantonalbank ersehen Sie, wann was zu unternehmen ist, damit Sie auf Kurs bleiben.

Überlassen Sie Ihre finanzielle Zukunft nicht dem Zufall. Planen kostet zwar Zeit, aber nicht Planen kostet viel Zeit und Geld.

Die Kundenberater und Kundenberaterinnen der Aargauischen Kantonalbank freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme 062 835 77 77.



Stéphane Curchod
Leiter Allfinanz
Aargauische
Kantonalbank

Bei der Wahl einer Bank zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit mehr als alles andere.

Fragen Sie uns, wenns um Vorsorge, Hypotheken und Gelanlagen geht – wir eröffnen Ihnen Perspektiven, die ganz zu Ihnen passen.

www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**